



Statistische Berichte

Tierische Erzeugnisse in Bayern 2015

Schlachtungen
Legehennenhaltung und Eierzeugung



C III 2 j 2015
Hrsg. im Oktober 2016
Bestellnr. C3200C 201500

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlagen	4
Methodische Erläuterungen	5

Abbildungen und Tabellen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft nach Monaten sowie durchschnittliche Schlachtgewichte in Bayern 2015	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Abb. 1 Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2015	30
Abb. 2 Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2015	30

Geflügelstatistik

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten	31
8. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern 2015 nach Monaten und Haltungsformen	32

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnung, EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl I S. 714);
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung –1. FIGDV), veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen vom 12. November 2008 (BGBl I S. 2186);
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 vom 29. April 2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. EG L 226 vom 25. Juni 2004, S. 22);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. EG Nr. L 203, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (Abl. EG Nr. L 30, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894);
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutzV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), geändert durch die Verordnung vom 1. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3223).

Methodische Erläuterungen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern direkt oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung

vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der neuen EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z.T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere unter weibliche Rinder, Bullen oder Ochsen erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

Geflügelstatistik

Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung wird seit 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienericht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit Ergebnissen vor 2010 nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art sowie nach Herrichtungsform und Angebotszustand, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, die aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend sind.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Mehrbetriebsunternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität, die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum letzten Tag des Berichtsmonats sowie die Zahl der im Monat für den menschlichen Verzehr erzeugten Eier (Konsumeier). Diese Daten werden seit 2015 monatlich nach vier unterschiedenen Haltungsformen erfragt. Aus diesen Angaben wird die Auslastung der Haltungskapazität sowie die durchschnittliche Legeleistung je Monat bzw. Jahr berechnet.

Die bisher zum 1. Dezember zusätzlich erhobenen Angaben zum Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden wurde gestrichen.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
Insgesamt					
Januar	497 537	76 286	735	27 359	32 364
Februar	461 754	68 717	649	25 750	27 353
März	570 510	84 203	955	31 312	31 835
April	491 665	72 391	782	26 533	27 976
Mai	477 100	67 653	708	25 548	25 781
Juni	528 670	74 817	614	29 149	27 885
Juli	498 581	73 780	638	25 780	31 157
August	484 333	73 586	755	26 004	31 625
September	532 991	82 901	788	30 440	33 666
Oktober	525 633	84 668	1 152	28 911	35 554
November	532 000	87 208	1 127	30 861	35 251
Dezember	538 149	81 294	846	29 479	32 510
Jahr 2015	6 138 923	927 504	9 749	337 126	372 957
Jahr 2014	6 231 575	909 551	9 612	340 109	364 899
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	491 253	75 442	707	27 141	32 258
Februar	456 926	67 973	616	25 564	27 274
März	564 727	83 305	907	31 091	31 734
April	487 482	71 574	748	26 323	27 893
Mai	473 869	66 973	684	25 387	25 699
Juni	525 341	74 223	593	29 011	27 799
Juli	495 548	73 309	622	25 650	31 087
August	481 623	73 063	649	25 882	31 554
September	528 461	82 211	754	30 251	33 564
Oktober	520 017	83 604	1 084	28 610	35 433
November	524 468	85 998	1 056	30 504	35 160
Dezember	532 244	80 561	815	29 301	32 425
Jahr 2015	6 081 959	918 236	9 235	334 715	371 880
Jahr 2014	6 170 527	899 892	9 117	337 689	363 711
Hausschlachtungen					
Januar	6 284	844	28	218	106
Februar	4 828	744	33	186	79
März	5 783	898	48	221	101
April	4 183	817	34	210	83
Mai	3 231	680	24	161	82
Juni	3 329	594	21	138	86
Juli	3 033	471	16	130	70
August	2 710	523	106	122	71
September	4 530	690	34	189	102
Oktober	5 616	1 064	68	301	121
November	7 532	1 210	71	357	91
Dezember	5 905	733	31	178	85
Jahr 2015	56 964	9 268	514	2 411	1 077
Jahr 2014	61 048	9 659	495	2 420	1 188

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2015 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
Anzahl							
Insgesamt							
14 064	1 310	454	414 458	5 947	429	305	112
13 161	1 345	459	386 195	5 922	458	368	94
16 948	2 479	674	468 926	14 888	1 386	997	110
15 229	1 401	470	408 367	9 329	663	818	97
13 806	1 407	403	400 670	7 490	555	642	90
15 394	1 242	533	444 881	7 515	794	576	87
14 733	1 076	396	416 384	7 006	622	691	98
13 784	1 036	382	403 865	5 794	610	400	78
16 207	1 375	425	431 941	15 319	1 639	1 085	106
17 027	1 543	481	430 664	8 761	865	560	115
17 918	1 535	516	435 081	8 073	1 073	445	120
15 487	2 382	590	446 074	9 182	962	553	84
183 758	18 131	5 783	5 087 506	105 226	10 056	7 440	1 191
169 458	19 275	6 198	5 196 197	108 331	9 564	6 731	1 201
Gewerbliche Schlachtungen							
13 753	1 192	391	409 896	5 217	332	258	108
12 886	1 222	411	382 751	5 400	379	336	87
16 638	2 310	625	465 568	13 638	1 265	842	109
14 964	1 229	417	406 116	8 407	572	720	93
13 563	1 275	365	398 985	6 789	468	567	87
15 185	1 144	491	443 060	6 833	681	459	85
14 602	994	354	414 807	6 254	528	554	96
13 656	976	346	402 490	5 196	496	303	75
15 966	1 280	396	430 343	13 378	1 456	970	103
16 689	1 385	403	427 755	7 384	728	438	108
17 434	1 390	454	430 312	6 742	931	369	116
15 222	2 259	539	442 282	8 038	784	496	83
180 558	16 656	5 192	5 054 365	93 276	8 620	6 312	1 150
166 185	17 764	5 426	5 160 295	95 184	8 474	5 540	1 142
Hausschlachtungen							
311	118	63	4 562	730	97	47	4
275	123	48	3 444	522	79	32	7
310	169	49	3 358	1 250	121	155	1
265	172	53	2 251	922	91	98	4
243	132	38	1 685	701	87	75	3
209	98	42	1 821	682	113	117	2
131	82	42	1 577	752	94	137	2
128	60	36	1 375	598	114	97	3
241	95	29	1 598	1 941	183	115	3
338	158	78	2 909	1 377	137	122	7
484	145	62	4 769	1 331	142	76	4
265	123	51	3 792	1 144	178	57	1
3 200	1 475	591	33 141	11 950	1 436	1 128	41
3 273	1 511	772	35 902	13 147	1 090	1 191	59

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
Insgesamt					
Januar	66 577	26 415	244	10 957	10 521
Februar	61 054	23 826	211	10 276	8 934
März	74 391	28 996	331	12 423	10 432
April	64 719	25 147	269	10 537	9 243
Mai	62 218	23 517	239	10 150	8 465
Juni	68 531	25 924	201	11 529	9 028
Juli	64 757	25 251	211	10 221	9 956
August	63 400	25 076	251	10 337	9 965
September	69 872	28 300	257	12 084	10 633
Oktober	70 718	28 818	389	11 526	11 292
November	72 582	29 945	385	12 351	11 341
Dezember	71 162	27 941	283	11 847	10 539
Jahr 2015	809 980	319 157	3 270	134 238	120 349
Jahr 2014	812 743	312 243	3 262	135 484	117 104
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	65 865	26 161	234	10 869	10 486
Februar	60 488	23 605	200	10 201	8 908
März	73 777	28 734	314	12 335	10 399
April	64 245	24 912	257	10 454	9 216
Mai	61 840	23 319	231	10 086	8 438
Juni	68 165	25 750	194	11 475	9 000
Juli	64 452	25 114	206	10 170	9 934
August	63 094	24 916	216	10 288	9 943
September	69 466	28 090	246	12 009	10 601
Oktober	70 085	28 499	366	11 406	11 253
November	71 712	29 571	360	12 209	11 312
Dezember	70 553	27 725	273	11 776	10 511
Jahr 2015	803 740	316 396	3 097	133 277	120 001
Jahr 2014	806 144	309 395	3 094	134 520	116 722
Hausschlachtungen					
Januar	712	254	9	87	34
Februar	566	221	11	74	26
März	614	262	17	88	33
April	474	235	12	83	27
Mai	378	199	8	64	27
Juni	366	174	7	55	28
Juli	305	137	5	52	22
August	306	160	35	48	22
September	406	210	11	75	32
Oktober	633	319	23	120	38
November	870	375	24	143	29
Dezember	609	216	10	72	28
Jahr 2015	6 240	2 761	172	961	348
Jahr 2014	6 599	2 848	168	964	382
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich					
Jahr 2015	X	344,1	335,4	398,2	322,7

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber
⁶⁾ In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
t							
Insgesamt							
4 472	140	83	40 006	107	13	5	30
4 166	156	84	37 076	107	14	7	25
5 444	254	112	45 038	268	42	18	29
4 868	153	78	39 343	168	20	15	26
4 434	156	73	38 514	135	17	12	24
4 945	136	84	42 415	135	24	10	23
4 676	116	71	39 323	126	19	12	26
4 338	115	70	38 174	104	18	7	21
5 088	154	84	41 199	276	49	20	28
5 358	166	87	41 676	158	26	10	30
5 609	169	89	42 420	145	32	8	32
4 908	251	114	42 994	165	29	10	22
58 307	1 965	1 028	488 179	1 894	302	134	314
53 125	2 132	1 135	497 824	1 950	287	121	317
Gewerbliche Schlachtungen							
4 373	127	71	39 566	94	10	5	29
4 079	141	75	36 745	97	11	6	23
5 345	237	104	44 716	245	38	15	29
4 783	134	69	39 127	151	17	13	25
4 356	142	66	38 352	122	14	10	23
4 877	125	78	42 241	123	20	8	22
4 634	107	63	39 174	113	16	10	25
4 298	109	63	38 044	94	15	5	20
5 013	143	78	41 047	241	44	17	27
5 252	149	73	41 395	133	22	8	29
5 458	153	78	41 955	121	28	7	31
4 824	238	104	42 629	145	24	9	22
57 292	1 805	923	484 990	1 679	259	114	304
52 100	1 965	994	494 380	1 713	254	100	301
Hauschlachtungen							
99	13	11	440	13	3	1	1
87	14	9	331	9	2	1	2
100	17	8	323	23	4	3	0
85	19	9	217	17	3	2	1
78	15	7	162	13	3	1	1
67	11	7	174	12	3	2	1
42	9	8	149	14	3	2	1
40	7	7	130	11	3	2	1
76	11	6	152	35	5	2	1
106	17	14	282	25	4	2	2
152	16	11	465	24	4	1	1
84	13	10	365	21	5	1	0
1 015	160	105	3 189	215	43	20	11
1 025	167	142	3 445	237	33	21	16

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2015 in kg⁶⁾

317,3 108,4 177,8 96,0 18,0 30,0 18,0 264,0

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Insgesamt

Oberbayern	1 561 601	274 974	5 168	109 765	93 647
Niederbayern	2 133 482	91 734	559	48 923	19 935
Oberpfalz	249 930	76 894	469	17 335	39 350
Oberfranken	916 138	128 692	310	41 048	62 518
Mittelfranken	506 962	84 410	301	27 921	35 287
Unterfranken	288 566	24 362	296	9 648	7 619
Schwaben	482 244	246 438	2 646	82 486	114 601
Bayern Jahr 2015	6 138 923	927 504	9 749	337 126	372 957
Bayern Jahr 2014	6 231 575	909 551	9 612	340 109	364 899

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 554 327	273 456	4 959	109 507	93 486
Niederbayern	2 122 541	89 708	481	48 210	19 669
Oberpfalz	238 787	75 403	381	16 839	39 166
Oberfranken	911 346	128 300	298	40 919	62 477
Mittelfranken	501 275	84 037	298	27 838	35 255
Unterfranken	282 184	23 701	278	9 406	7 560
Schwaben	471 499	243 631	2 540	81 996	114 267
Bayern Jahr 2015	6 081 959	918 236	9 235	334 715	371 880
Bayern Jahr 2014	6 170 527	899 892	9 117	337 689	363 711

Hausschlachtungen

Oberbayern	7 274	1 518	209	258	161
Niederbayern	10 941	2 026	78	713	266
Oberpfalz	11 143	1 491	88	496	184
Oberfranken	4 792	392	12	129	41
Mittelfranken	5 687	373	3	83	32
Unterfranken	6 382	661	18	242	59
Schwaben	10 745	2 807	106	490	334
Bayern Jahr 2015	56 964	9 268	514	2 411	1 077
Bayern Jahr 2014	61 048	9 659	495	2 420	1 188

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2015 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde

Anzahl

Insgesamt

59 295	5 260	1 839	1 257 003	23 476	3 659	2 397	92
19 782	1 854	681	2 030 944	9 073	617	514	600
17 861	1 069	810	160 122	10 103	1 209	1 419	183
22 417	1 459	940	782 360	3 624	574	741	147
18 591	1 877	433	398 374	22 131	1 302	675	70
5 241	1 371	187	245 633	16 532	1 133	842	64
40 571	5 241	893	213 070	20 287	1 562	852	35
183 758	18 131	5 783	5 087 506	105 226	10 056	7 440	1 191
169 458	19 275	6 198	5 196 197	108 331	9 564	6 731	1 201

Gewerbliche Schlachtungen

58 748	5 043	1 713	1 253 469	21 566	3 498	2 246	92
19 141	1 643	564	2 025 457	6 028	478	284	586
17 343	940	734	151 886	9 002	1 101	1 220	175
22 317	1 378	911	779 354	2 522	417	607	146
18 463	1 789	394	394 407	20 999	1 167	595	70
4 940	1 342	175	241 680	15 198	809	744	52
39 606	4 521	701	208 112	17 961	1 150	616	29
180 558	16 656	5 192	5 054 365	93 276	8 620	6 312	1 150
166 185	17 764	5 426	5 160 295	95 184	8 474	5 540	1 142

Hausschlachtungen

547	217	126	3 534	1 910	161	151	-
641	211	117	5 487	3 045	139	230	14
518	129	76	8 236	1 101	108	199	8
100	81	29	3 006	1 102	157	134	1
128	88	39	3 967	1 132	135	80	-
301	29	12	3 953	1 334	324	98	12
965	720	192	4 958	2 326	412	236	6
3 200	1 475	591	33 141	11 950	1 436	1 128	41
3 273	1 511	772	35 902	13 147	1 090	1 191	59

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Insgesamt

Oberbayern	216 584	95 371	1 732	43 708	30 218
Niederbayern	227 918	32 703	188	19 479	6 436
Oberpfalz	41 343	25 684	157	6 900	12 701
Oberfranken	119 268	44 053	104	16 342	20 170
Mittelfranken	67 481	28 786	101	11 119	11 386
Unterfranken	32 184	8 244	99	3 842	2 459
Schwaben	105 201	84 316	888	32 848	36 980
Bayern Jahr 2015	809 980	319 157	3 270	134 238	120 349
Bayern Jahr 2014	812 743	312 243	3 262	135 484	117 104

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	215 758	94 926	1 662	43 605	30 166
Niederbayern	226 680	32 060	162	19 195	6 350
Oberpfalz	40 044	25 206	128	6 703	12 641
Oberfranken	118 837	43 938	100	16 291	20 157
Mittelfranken	66 972	28 685	100	11 086	11 376
Unterfranken	31 542	8 022	93	3 746	2 440
Schwaben	103 907	83 559	852	32 653	36 872
Bayern Jahr 2015	803 740	316 396	3 097	133 277	120 001
Bayern Jahr 2014	806 144	309 395	3 094	134 520	116 722

Hausschlachtungen

Oberbayern	826	444	70	103	52
Niederbayern	1 238	643	26	284	86
Oberpfalz	1 299	478	29	198	59
Oberfranken	431	114	4	51	13
Mittelfranken	509	101	1	33	10
Unterfranken	642	222	6	97	19
Schwaben	1 294	757	36	195	108
Bayern Jahr 2015	6 240	2 761	172	961	348
Bayern Jahr 2014	6 599	2 848	168	964	382

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach Regierungsbezirken

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					

t

Insgesamt

18 813	571	328	120 614	423	110	43	24
6 279	200	122	194 866	163	19	9	158
5 667	116	144	15 367	182	36	26	48
7 112	158	166	75 081	65	17	13	39
5 900	203	77	38 227	398	39	12	18
1 662	148	34	23 576	298	34	15	17
12 872	569	158	20 448	365	47	15	9
58 307	1 965	1 028	488 179	1 894	302	134	314
53 125	2 132	1 135	497 824	1 950	287	121	317

Gewerbliche Schlachtungen

18 640	548	305	120 274	388	105	40	24
6 076	177	101	194 338	109	14	5	155
5 502	102	130	14 574	162	33	22	46
7 081	149	161	74 792	45	13	11	39
5 859	194	70	37 845	378	35	11	18
1 567	145	31	23 195	274	24	13	14
12 566	491	124	19 972	323	35	11	8
57 292	1 805	923	484 990	1 679	259	114	304
52 100	1 965	994	494 380	1 713	254	100	301

Hausschlachtungen

173	24	22	340	34	5	3	-
203	23	21	528	55	4	4	4
164	14	14	792	20	3	4	2
32	9	5	289	20	5	2	0
41	10	7	382	20	4	1	-
95	3	2	381	24	10	2	3
306	78	34	477	42	12	4	2
1 015	160	105	3 189	215	43	20	11
1 025	167	142	3 445	237	33	21	16

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161 Ingolstadt	207 657	4 074	50	3 467	176
162 München	355 139	57 099	721	30 761	17 568
163 Rosenheim	15	3	-	-	-

Landkreise

171 Altötting	50 233	3 323	54	2 075	71
172 Berchtesgadener Land	6 481	844	87	101	51
173 Bad Tölz-Wolfratshausen	6 632	2 669	204	306	551
174 Dachau	17 476	1 236	174	629	46
175 Ebersberg	17 791	2 113	384	357	146
176 Eichstätt	21 110	1 011	24	593	43
177 Erding	24 887	2 377	373	918	133
178 Freising	9 905	1 258	60	555	111
179 Fürstenfeldbruck	15 275	2 179	540	549	207
180 Garmisch-Partenkirchen	7 304	842	79	81	124
181 Landsberg a. Lech	8 515	936	83	375	67
182 Miesbach	1 600	839	78	59	117
183 Mühldorf a. Inn	660 017	128 985	381	50 010	48 705
184 München	2 261	315	15	144	9
185 Neuburg-Schrobenhausen	22 197	2 581	75	1 455	464
186 Pfaffenhofen a. d. Ilm	12 923	1 374	31	578	172
187 Rosenheim	17 856	4 373	339	663	1 028
188 Starnberg	3 353	744	25	383	54
189 Traunstein	67 364	50 088	571	14 693	23 306
190 Weilheim-Schongau	25 610	5 711	820	1 013	498
Oberbayern	1 561 601	274 974	5 168	109 765	93 647

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberbayern

284	90	7	202 958	-	625	-	-	161
8 000	7	42	298 040	-	-	-	-	162
2	1	-	7	5	-	-	-	163
390	654	79	46 199	358	297	56	-	171
501	100	4	4 638	853	77	69	-	172
851	740	17	2 221	581	1 004	144	13	173
197	99	91	15 904	273	9	5	49	174
591	594	41	13 118	2 442	54	64	-	175
185	132	34	16 962	2 824	287	26	-	176
672	209	72	21 680	477	23	330	-	177
268	92	172	6 798	1 427	125	297	-	178
685	154	44	11 853	932	76	235	-	179
361	196	1	4 578	1 665	143	75	1	180
281	127	3	6 551	556	57	415	-	181
376	159	50	224	434	24	79	-	182
29 388	410	91	530 613	363	22	33	1	183
109	29	9	695	1 243	1	5	2	184
331	222	34	17 869	1 711	25	11	-	185
368	204	21	10 255	1 251	7	36	-	186
1 603	414	326	10 152	2 911	236	162	22	187
179	63	40	2 344	215	24	26	-	188
11 009	340	169	14 524	2 062	477	213	-	189
2 664	224	492	18 820	893	66	116	4	190
59 295	5 260	1 839	1 257 003	23 476	3 659	2 397	92	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	566 233	-	-	-	-
262	Passau	335 016	3 379	15	2 698	19
263	Straubing	187 250	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	3 700	201	5	110	2
272	Freyung-Grafenau	9 213	1 266	27	379	139
273	Kelheim	19 153	536	14	376	10
274	Landshut	80 928	2 899	78	1 650	198
275	Passau	792 366	2 064	34	790	275
276	Regen	23 502	2 010	35	972	192
277	Rottal-Inn	90 409	77 274	318	40 789	18 856
278	Straubing-Bogen	16 230	1 370	20	636	236
279	Dingolfing-Landau	9 482	735	13	523	8

Niederbayern	2 133 482	91 734	559	48 923	19 935
---------------------	------------------	---------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	19 729	2 013	39	625	130
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-	-

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	32 531	4 412	13	1 350	1 913
372	Cham	85 641	63 871	209	12 827	36 496
373	Neumarkt i.d.OPf.	35 683	970	117	327	38
374	Neustadt a.d.Waldnaab	14 821	1 402	11	516	277
375	Regensburg	12 694	652	20	338	40
376	Schwandorf	40 298	3 134	59	1 097	439
377	Tirschenreuth	8 533	440	1	255	17

Oberpfalz	249 930	76 894	469	17 335	39 350
------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
Anzahl								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	566 233	-	-	-	-	261
346	301	-	331 073	438	73	39	14	262
-	-	-	187 250	-	-	-	-	263
38	33	13	2 980	111	23	2	383	271
465	241	15	7 538	316	60	26	7	272
44	51	41	18 535	78	-	2	2	273
750	159	64	75 811	1 876	58	284	-	274
634	286	45	789 366	808	10	97	21	275
448	286	77	21 072	93	129	26	172	276
16 752	222	337	10 082	3 018	21	14	-	277
253	190	35	14 240	578	26	15	1	278
52	85	54	6 764	1 757	217	9	-	279
19 782	1 854	681	2 030 944	9 073	617	514	600	

Regierungsbezirk Oberpfalz

1 190	29	-	17 050	666	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
609	358	169	22 695	3 324	1 037	1 035	28	371
13 913	328	98	21 478	232	4	46	10	372
296	157	35	33 681	900	74	58	-	373
488	58	52	12 984	328	25	82	-	374
167	74	13	11 330	408	41	118	145	375
1 077	28	434	32 943	4 143	1	77	-	376
121	37	9	7 961	102	27	3	-	377
17 861	1 069	810	160 122	10 103	1 209	1 419	183	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	193 004	47 750	42	11 179	26 170
462 Bayreuth	164 611	68 863	7	24 977	32 410
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	425 698	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	3 212	106	1	51	7
472 Bayreuth	6 903	338	1	186	9
473 Coburg	3 878	71	-	49	2
474 Forchheim	7 528	245	-	86	10
475 Hof	8 853	874	51	457	102
476 Kronach	51 954	2 521	48	1 488	420
477 Kulmbach	36 518	6 976	135	1 978	3 328
478 Lichtenfels	6 614	115	4	66	11
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	7 365	833	21	531	49

Oberfranken	916 138	128 692	310	41 048	62 518
--------------------	----------------	----------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	387	6	-	-	-
562 Erlangen	275 786	73 870	25	23 777	33 954
563 Fürth	47 185	3 118	159	1 167	106
564 Nürnberg	119	4	-	4	-
565 Schwabach	10	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	31 727	1 856	41	928	59
572 Erlangen-Höchstädt	8 839	458	-	117	164
573 Fürth	3 340	125	-	78	2
574 Nürnberger Land	67 731	1 047	20	434	34
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	29 672	1 768	8	453	842
576 Roth	10 708	711	35	143	99
577 Weißenburg-Gunzenhausen	31 458	1 447	13	820	27

Mittelfranken	506 962	84 410	301	27 921	35 287
----------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Oberfranken

9 274	777	308	144 549	218	163	323	1	461
11 227	111	131	95 603	131	10	4	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	425 698	-	-	-	-	464
13	31	3	2 899	149	24	34	-	471
46	78	18	5 994	448	62	60	1	472
7	10	3	3 748	55	1	3	-	473
76	67	6	6 856	387	8	32	-	474
184	63	17	7 737	144	71	27	-	475
241	20	304	49 034	202	112	52	33	476
1 181	213	141	28 293	1 040	86	123	-	477
15	18	1	5 832	568	32	67	-	478
153	71	8	6 117	282	5	16	112	479
22 417	1 459	940	782 360	3 624	574	741	147	

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	5	-	132	249	-	-	-	561
15 749	365	-	201 829	87	-	-	-	562
1 179	467	40	41 958	2 054	32	23	-	563
-	-	-	64	44	1	6	-	564
-	-	-	7	-	3	-	-	565
416	250	162	28 146	1 454	71	200	-	571
45	116	16	3 874	4 313	117	7	70	572
23	19	3	2 738	445	31	1	-	573
260	286	13	65 464	627	545	48	-	574
251	63	151	17 084	10 472	73	275	-	575
279	136	19	8 907	1 036	5	49	-	576
388	170	29	28 171	1 350	424	66	-	577
18 591	1 877	433	398 374	22 131	1 302	675	70	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	39 102	3 018	50	1 567	29
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671	Aschaffenburg	5 292	437	2	214	30
672	Bad Kissingen	3 785	202	3	112	11
673	Rhön-Grabfeld	33 449	1 695	5	1 223	54
674	Haßberge	7 564	228	-	113	10
675	Kitzingen	9 863	190	1	90	3
676	Miltenberg	25 991	3 838	6	2 128	1 059
677	Main-Spessart	27 192	9 274	212	2 054	4 528
678	Schweinfurt	11 855	670	1	246	13
679	Würzburg	124 473	4 810	16	1 901	1 882
Unterfranken		288 566	24 362	296	9 648	7 619

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	77 104	24 377	72	21 128	1 447
762	Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	71 889	71 889	1 371	16 270	39 909
764	Memmingen	22 694	2 130	4	216	7

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	21 696	1 460	248	511	144
772	Augsburg	15 455	1 670	16	539	275
773	Dillingen a.d.Donau	26 509	1 414	-	967	20
774	Günzburg	15 491	2 251	38	850	127
775	Neu-Ulm	9 701	572	4	314	11
776	Lindau (Bodensee)	1 785	285	14	25	71
777	Ostallgäu	159 605	133 833	540	39 989	71 761
778	Unterallgäu	28 085	2 205	92	594	198
779	Donau-Ries	23 326	1 558	-	822	93
780	Oberallgäu	8 904	2 794	247	261	538
Schwaben		482 244	246 438	2 646	82 486	114 601

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Unterfranken

1 278	65	29	35 960	110	14	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
155	17	19	2 845	1 503	271	207	29	671
74	1	1	3 221	310	9	43	-	672
286	127	-	31 032	527	182	1	12	673
48	17	40	7 164	138	13	21	-	674
67	23	6	9 300	207	135	31	-	675
370	187	88	12 023	9 826	226	55	23	676
1 836	643	1	14 596	2 658	209	455	-	677
172	238	-	10 178	994	4	9	-	678
955	53	3	119 314	259	70	20	-	679
5 241	1 371	187	245 633	16 532	1 133	842	64	

Regierungsbezirk Schwaben

1 549	142	39	52 727	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
12 824	1 307	208	-	-	-	-	-	763
1 193	710	-	19 993	569	-	2	-	764
417	80	60	17 414	2 682	108	32	-	771
451	358	31	13 223	501	30	30	1	772
267	149	11	24 424	438	205	28	-	773
858	311	67	11 995	971	168	106	-	774
172	26	45	8 037	1 033	36	22	1	775
89	85	1	991	58	367	84	-	776
20 567	953	23	24 382	932	259	179	20	777
765	472	84	14 656	11 013	84	127	-	778
356	104	183	20 431	1 176	103	58	-	779
1 063	544	141	4 797	914	202	184	13	780
40 571	5 241	893	213 070	20 287	1 562	852	35	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	21 051	1 555	17	1 380	57
162	München	49 299	20 703	242	12 246	5 668
163	Rosenheim	2	1	-	-	-

Landkreise

171	Altötting	5 525	1 076	18	826	23
172	Berchtesgadener Land	720	257	29	40	16
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	982	722	69	122	178
174	Dachau	1 957	413	58	250	15
175	Ebersberg	1 882	577	128	142	47
176	Eichstätt	2 025	337	8	236	14
177	Erding	2 879	783	125	366	43
178	Freising	1 090	402	20	221	36
179	Fürstenfeldbruck	1 870	708	181	219	67
180	Garmisch-Partenkirchen	710	235	26	32	40
181	Landsberg a. Lech	950	302	28	149	22
182	Miesbach	265	233	26	23	38
183	Mühldorf a. Inn	96 069	45 149	127	19 917	15 719
184	München	194	105	5	57	3
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 637	890	25	579	150
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 447	439	10	230	56
187	Rosenheim	2 364	1 321	114	264	332
188	Starnberg	479	249	8	153	17
189	Traunstein	18 567	17 118	191	5 850	7 516
190	Weilheim-Schongau	3 622	1 796	274	403	161
	Oberbayern	216 584	95 371	1 732	43 708	30 218

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
t								

Regierungsbezirk Oberbayern

90	10	1	19 477	-	19	-	-	161
2 538	1	7	28 597	-	-	-	-	162
1	0	-	1	0	-	-	-	163
124	71	14	4 432	6	9	1	-	171
159	11	1	445	15	2	1	-	172
270	80	3	213	10	30	3	3	173
62	11	16	1 526	5	0	0	13	174
187	64	7	1 259	44	2	1	-	175
59	14	6	1 628	51	9	0	-	176
213	23	13	2 080	9	1	6	-	177
85	10	31	652	26	4	5	-	178
217	17	8	1 138	17	2	4	-	179
115	21	0	439	30	4	1	0	180
89	14	1	629	10	2	7	-	181
119	17	9	22	8	1	1	-	182
9 324	45	16	50 912	7	1	1	0	183
35	3	2	67	22	0	0	1	184
105	24	6	1 715	31	1	0	-	185
117	22	4	985	23	0	1	-	186
508	45	58	974	52	7	3	6	187
57	7	7	225	4	1	0	-	188
3 494	37	30	1 394	37	14	4	-	189
846	24	87	1 805	16	2	2	1	190
18 813	571	328	120 614	423	110	43	24	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte						
261	Landshut	54 331	-	-	-	-
262	Passau	33 011	1 227	5	1 074	6
263	Straubing	17 931	-	-	-	-
Landkreise						
271	Deggendorf	454	64	2	44	1
272	Freyung-Grafenau	1 114	381	9	151	45
273	Kelheim	1 965	184	5	150	3
274	Landshut	8 328	1 014	26	657	64
275	Passau	76 443	655	11	315	89
276	Regen	2 721	647	12	387	62
277	Rottal-Inn	28 859	27 836	107	16 239	6 087
278	Straubing-Bogen	1 822	443	7	253	76
279	Dingolfing-Landau	938	251	4	208	3
Niederbayern		227 918	32 703	188	19 479	6 436

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
361	Amberg	2 333	684	13	249	42
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-	-
Landkreise						
371	Amberg-Weizsach	3 717	1 422	4	538	618
372	Cham	23 491	21 422	70	5 105	11 779
373	Neumarkt i.d.OPf.	3 551	299	39	130	12
374	Neustadt a.d.Waldnaab	1 723	469	4	205	90
375	Regensburg	1 354	217	7	135	13
376	Schwandorf	4 257	1 020	20	437	142
377	Tirschenreuth	918	151	0	102	5
Oberpfalz		41 343	25 684	157	6 900	12 701

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	54 331	-	-	-	-	261
110	32	-	31 769	8	2	1	4	262
-	-	-	17 931	-	-	-	-	263
12	4	2	286	2	1	0	101	271
147	26	3	723	6	2	0	2	272
14	5	7	1 778	1	-	0	1	273
238	17	12	7 274	34	2	5	-	274
201	31	8	75 766	15	0	2	6	275
142	31	14	2 022	2	4	0	45	276
5 318	24	60	968	54	1	0	-	277
80	20	6	1 367	10	1	0	0	278
17	9	10	649	32	7	0	-	279
6 279	200	122	194 866	163	19	9	158	

Regierungsbezirk Oberpfalz

377	3	-	1 637	12	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
193	39	30	2 178	60	31	19	7	371
4 414	35	18	2 061	4	0	1	3	372
94	17	6	3 233	16	2	1	-	373
155	6	9	1 246	6	1	1	-	374
53	8	2	1 088	7	1	2	38	375
342	3	77	3 161	75	0	1	-	376
38	4	2	764	2	1	0	-	377
5 667	116	144	15 367	182	36	26	48	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
		t			

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	29 876	15 991	14	4 450	8 445
462 Bayreuth	33 174	23 998	2	9 944	10 455
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	40 857	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	313	31	0	20	2
472 Bayreuth	690	104	0	74	3
473 Coburg	385	24	-	20	1
474 Forchheim	736	70	-	34	3
475 Hof	1 048	301	17	182	33
476 Kronach	5 599	877	16	592	136
477 Kulmbach	5 067	2 328	45	788	1 073
478 Lichtenfels	610	38	1	26	4
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	914	292	7	211	16
Oberfranken	119 268	44 053	104	16 342	20 170

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	18	1	-	-	-
562 Erlangen	44 838	25 471	8	9 469	10 956
563 Fürth	5 049	984	53	465	34
564 Nürnberg	9	2	-	2	-
565 Schwabach	1	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	3 323	590	14	370	19
572 Erlangen-Höchstadt	601	129	-	47	53
573 Fürth	313	42	-	31	1
574 Nürnberger Land	6 616	306	7	173	11
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	2 404	568	3	180	272
576 Roth	1 082	207	12	57	32
577 Weißenburg-Gunzenhausen	3 228	486	4	326	9
Mittelfranken	67 481	28 786	101	11 119	11 386

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberfranken

2 943	84	54	13 871	4	5	6	0	461
3 562	12	23	9 172	2	0	0	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	40 857	-	-	-	-	464
4	3	1	278	3	1	1	-	471
15	8	3	575	8	2	1	0	472
2	1	1	360	1	0	0	-	473
24	7	1	658	7	0	1	-	474
58	7	3	742	3	2	0	-	475
76	2	54	4 705	4	3	1	9	476
374	23	25	2 715	19	3	2	-	477
5	2	0	560	10	1	1	-	478
49	8	1	587	5	0	0	30	479
7 112	158	166	75 081	65	17	13	39	

Regierungsbezirk Mittelfranken

0	1	-	13	4	-	-	-	561
4 998	39	-	19 365	2	-	-	-	562
374	51	7	4 026	37	1	0	-	563
-	-	-	6	1	0	0	-	564
-	-	-	1	-	0	-	-	565
132	27	29	2 701	26	2	4	-	571
14	13	3	372	78	4	0	18	572
7	2	1	263	8	1	0	-	573
82	31	2	6 281	11	16	1	-	574
80	7	27	1 640	188	2	5	-	575
89	15	3	855	19	0	1	-	576
123	18	5	2 703	24	13	1	-	577
5 900	203	77	38 227	398	39	12	18	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	4 521	1 068	17	624	9
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671	Aschaffenburg	470	150	1	85	10
672	Bad Kissingen	389	73	1	45	4
673	Rhön-Grabfeld	3 607	610	2	487	17
674	Haßberge	764	72	-	45	3
675	Kitzingen	963	62	0	36	1
676	Miltenberg	2 689	1 345	2	847	342
677	Main-Spessart	4 465	3 002	71	818	1 461
678	Schweinfurt	1 178	183	0	98	4
679	Würzburg	13 138	1 679	5	757	607

Unterfranken	32 184	8 244	99	3 842	2 459
---------------------	---------------	--------------	-----------	--------------	--------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	14 480	9 419	24	8 413	468
762	Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	24 079	24 079	461	6 481	12 886
764	Memmingen	2 474	545	1	86	2

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	2 208	485	83	204	46
772	Augsburg	1 776	496	5	215	89
773	Dillingen a.d.Donau	2 853	494	-	385	6
774	Günzburg	1 886	710	13	338	41
775	Neu-Ulm	987	195	1	125	4
776	Lindau (Bodensee)	184	75	5	10	23
777	Ostallgäu	48 253	45 881	181	15 923	23 147
778	Unterallgäu	2 250	640	31	237	64
779	Donau-Ries	2 501	514	-	327	30
780	Oberallgäu	1 272	782	83	104	174

Schwaben	105 201	84 316	888	32 848	36 980
-----------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Unterfranken

405	7	5	3 451	2	0	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
49	2	3	273	27	8	4	8	671
23	0	0	309	6	0	1	-	672
91	14	-	2 978	9	5	0	3	673
15	2	7	688	2	0	0	-	674
21	2	1	892	4	4	1	-	675
117	20	16	1 154	177	7	1	6	676
582	70	0	1 401	48	6	8	-	677
55	26	-	977	18	0	0	-	678
303	6	1	11 452	5	2	0	-	679
1 662	148	34	23 576	298	34	15	17	

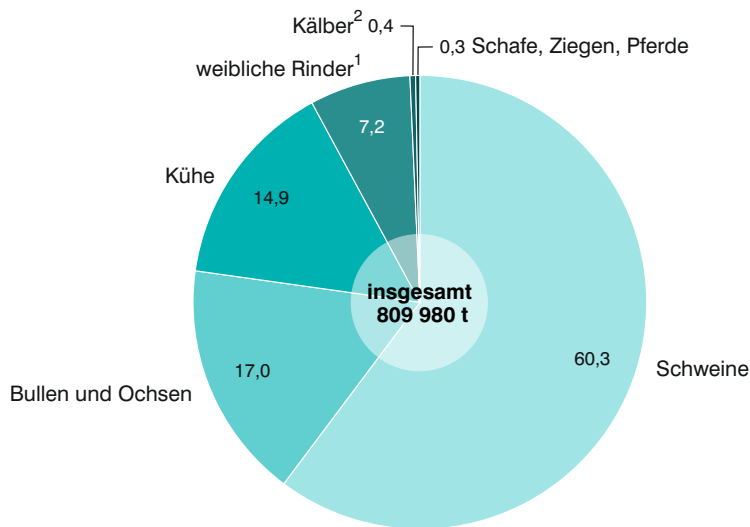
Regierungsbezirk Schwaben

491	15	7	5 061	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
4 072	142	37	-	-	-	-	-	763
378	77	-	1 918	10	-	0	-	764
132	9	11	1 671	48	3	1	-	771
143	39	5	1 269	9	1	1	0	772
85	16	2	2 344	8	6	1	-	773
272	34	12	1 151	17	5	2	-	774
55	3	8	771	19	1	0	0	775
28	9	0	95	1	11	2	-	776
6 523	103	4	2 339	17	8	3	5	777
243	51	15	1 406	198	3	2	-	778
113	11	33	1 961	21	3	1	-	779
337	59	25	460	16	6	3	3	780
12 872	569	158	20 448	365	47	15	9	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Abb. 1

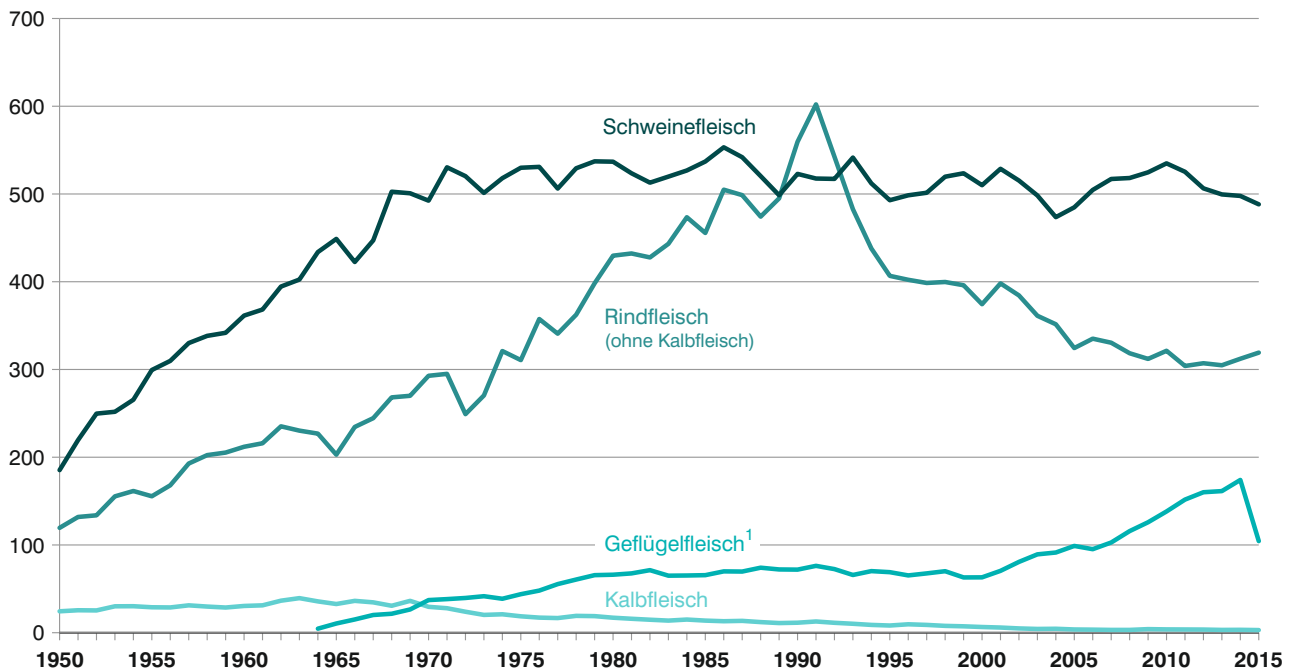
Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2015
in Prozent



1 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).
2 einschließlich Jungtiere bis höchstens 1 Jahr alt.

Abb. 2

Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2015
in Tausend Tonnen



1 Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind.

**7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2015
nach Angebotszustand sowie nach Monaten**

Monat — Jahr	Geflügel- schlachte- reien ¹⁾	Anzahl der Tiere ²⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt ³⁾	und zwar nach	
				Angebotszustand	
				frisch abgegeben	sonstiges ⁴⁾
	Anzahl		t		
Januar	36	6 213 642	13 667	9 922	3 744
Februar	35	3 544 980	9 746	7 395	2 351
März	36	2 881 111	8 769	•	•
April	35	2 506 722	7 727	•	•
Mai	36	2 345 917	6 994	•	•
Juni	38	2 544 927	7 379	•	•
Juli	38	3 003 197	7 769	•	•
August	36	2 169 240	6 453	4 619	1 833
September	38	2 849 984	8 781	6 002	2 779
Oktober	39	2 761 504	9 306	6 630	2 675
November	41	2 306 332	8 080	5 659	2 419
Dezember	42	3 049 449	9 758	7 037	2 720
Insgesamt 2015	45	36 177 005	104 430	72 951	31 468
2014	46	77 156 760	174 100	127 607	46 483
2013	47	76 870 345	161 356	116 310	45 037
2012	45	79 409 102	160 110	113 277	46 823
2011	47	77 823 088	151 717	110 139	41 568
2010	44	70 014 988	138 150	100 659	37 481
2009	22	•	125 891	89 302	36 590
2008	22	•	115 789	76 397	39 392
2007	22	•	102 795	66 364	36 431
2006	23	•	95 222	53 882	41 340
2005	23	•	98 937	50 992	47 945

¹⁾ Bis 2009 Geflügelschlachtbetriebe mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtbetriebe die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind. Der Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist daher nur eingeschränkt möglich. - ²⁾ Die Anzahl der Tiere wird erst ab 2010 erfasst. - ³⁾ Ab 2010 einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben. Der Angebotszustand enthält bei Straußen nur die vermarktete Fleischmenge. Die angegebene Schlachtmenge ist das Karkassengewicht. - ⁴⁾ Zum Beispiel: gefroren, tiefgefroren, geräuchert oder gekocht.

Quelle der Ergebnisse ab 2010: Statistisches Bundesamt

8. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Bayern 2015 nach Monaten und Haltungsformen

Monat	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr ⁶⁾
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück

Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Januar	9	1 295,6	1 256,2	96,5	35 487	28
Februar	10	1 306,6	1 205,8	96,2	31 831	26
März	10	1 306,6	1 138,1	78,0	32 204	28
April	10	1 306,4	1 139,0	96,3	29 114	26
Mai	10	1 306,4	1 246,4	94,5	35 768	29
Juni	10	1 306,4	1 173,0	85,1	32 563	28
Juli	9	1 288,7	913,7	55,7	27 768	30
August	9	1 288,7	738,7	58,9	5 396	7
September	9	1 288,9	517,3	21,3	2 981	6
Oktober	9	1 288,9	199,4	9,6	3 420	17
November	9	1 288,9	124,0	9,6	3 273	26
Dezember	9	1 288,9	123,5	9,6	2 167	18

Bodenhaltung

Januar	156	2 783,2	2 327,9	82,7	56 382	24
Februar	165	2 696,4	2 163,7	87,3	52 194	24
März	168	2 747,5	2 289,3	84,6	61 007	27
April	171	2 772,9	2 264,7	80,2	55 400	25
Mai	176	2 815,7	2 312,8	86,4	57 906	25
Juni	174	2 810,4	2 324,8	79,5	58 462	25
Juli	174	2 838,5	2 277,5	82,4	54 828	24
August	174	2 845,6	2 380,1	86,3	58 592	25
September	172	2 812,7	2 406,8	86,6	59 304	25
Oktober	173	2 811,5	2 432,5	86,5	59 551	25
November	171	2 807,6	2 403,4	86,6	59 518	25
Dezember	171	2 808,1	2 394,4	85,0	60 202	25

Freilandhaltung

Januar	47	683,3	615,8	91,6	15 054	24
Februar	52	706,4	635,5	93,2	15 408	24
März	53	682,4	579,9	92,5	16 292	28
April	54	659,6	614,7	90,7	13 939	23
Mai	54	622,0	519,9	88,9	14 121	27
Juni	54	611,5	543,9	88,9	12 844	24
Juli	54	594,6	510,9	80,6	12 823	25
August	54	598,6	499,4	86,7	11 829	24
September	54	627,4	501,3	78,3	12 395	25
Oktober	53	636,0	520,6	87,0	13 311	26
November	53	633,6	565,8	92,1	13 534	24
Dezember	54	652,2	583,9	89,6	14 669	25

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. - ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - ⁴⁾ Prozentualer Anteil des durchschnittlichen Bestands an Legehennen an der Anzahl der Hennenhaltungsplätze. - ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier. - ⁶⁾ Erzeugte Eier dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.

Noch: 8. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern 2015 nach Monaten und Haltungsformen

Monat	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr ⁶⁾
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück

Ökologische Erzeugung

Januar	58	329,4	299,5	91,1	7 135	24
Februar	61	338,3	306,5	94,3	7 289	24
März	60	335,3	309,1	92,6	7 745	25
April	60	335,3	307,2	92,3	7 297	24
Mai	60	335,3	299,7	86,5	7 133	24
Juni	61	341,3	300,7	91,3	6 905	23
Juli	61	341,3	306,0	88,0	6 698	22
August	59	335,4	297,2	89,4	6 452	22
September	60	339,1	304,4	91,1	6 835	23
Oktober	61	345,1	313,7	92,3	7 423	24
November	61	345,1	312,3	90,5	6 942	22
Dezember	62	345,1	315,6	92,4	7 650	24

Haltungsformen Insgesamt

Januar	248	5 091,5	4 499,3	88,0	114 059	25
Februar	261	5 047,8	4 311,6	90,9	106 721	25
März	262	5 071,9	4 316,5	84,5	117 249	27
April	263	5 074,2	4 325,5	86,5	105 749	24
Mai	264	5 079,5	4 378,9	88,8	114 929	26
Juni	263	5 069,7	4 342,4	82,8	110 774	26
Juli	263	5 063,2	4 008,0	75,8	102 117	26
August	261	5 068,4	3 915,4	79,6	82 270	21
September	262	5 068,1	3 729,8	69,3	81 515	22
Oktober	262	5 081,4	3 466,2	67,5	83 706	24
November	260	5 075,3	3 405,6	68,0	83 267	25
Dezember	261	5 094,3	3 417,4	67,0	84 688	25

Insgesamt 2015	264 p	5 073,8 p	4 009,7 p	79,0 p	1 187 044	296 p
2014	202	4 714,7	4 156,3	88,2	1 220 696	294
2013	125	3 963,7	3 472,1	87,6	1 041 383	300
2012	128	3 900,3	3 430,9	88,0	1 036 920	302
2011	128	3 730,6	3 249,2	87,1	973 217	300
2010	131	3 554,5	2 894,2	81,4	843 517	291
2009	144	3 583,5	2 967,8	82,8	855 023	288
2008	153	3 612,3	2 875,9	79,6	810 834	282
2007	155	3 554,9	2 858,8	80,4	795 365	278
2006	167	3 589,4	2 906,9	81,0	800 183	275
2005	168	3 593,6	2 938,4	81,8	797 332	271

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Prozentualer Anteil des durchschnittlichen Bestands an Legehennen an der Anzahl der Hennenhaltungsplätze.- ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.- ⁶⁾ Erzeugte Eier dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2015

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2015

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de